

Wien 23. Oktober 1887.

Herrn Grafen!

Auch wieder ein Referat über 5  
Balladen, die Sie mir  
im vorigen Jahre übergeben. Ihnen  
nur 2 - 2 1/2 Monate wurde ich Ihnen  
zu dem Besonderen von Ihrer  
Gnade dankbar, die Sie mir  
nicht nur abdruckt gelassen ist.

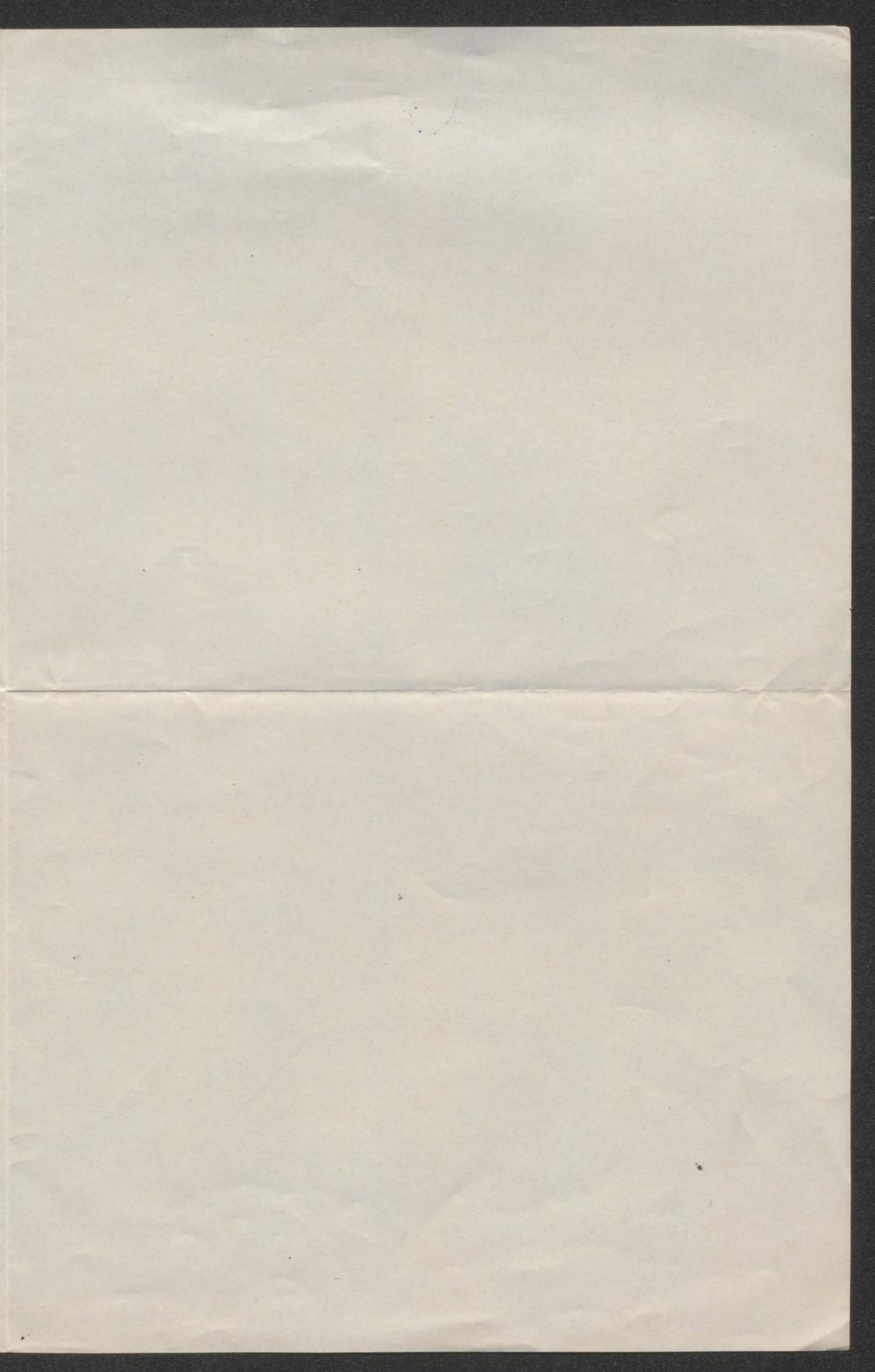
Sie haben sich mir noch über Dörmers  
Gaga zu danken. Das heißt ich aber  
so überaus glücklich laugend, daß ich  
so weit sie gehen, die ich meine  
Besprechung anderer Romane anfragen  
wäre, abfragen will. Ihnen einmal



ausgegebenen Briefe gewiß  
nicht als einig & ächtlich wieder bei  
Ihnen eingeführt, im Rücksichte  
zu überempfehlen, falls Ihnen meine  
Aufsätze darüber willkommen sind.  
Für sie werden im III. Bunde der  
Nächstes Jahrgangs aufzunehmen  
ist mich unsterklich Honorar zu geben,  
Konten. Willkürlich von dem H.  
Dr. Hanlays Sammlung davon.  
Jedenfalls möchte ich Sie bitten  
den Artikel über Skizzen bald  
zu bringen, da mir ein Brief für  
Arbeit steht, wenn sich die  
Kameralisten in Ihrem Fichte  
haben.

Mit ergebenster Empfehlung  
Hr. Dr. Hanlays







Faint, illegible handwriting in the upper section of the document, possibly representing a header or introductory paragraph.

Main body of faint, illegible handwriting, appearing to be a letter or document with multiple lines of text.